

ICS 11.140; 13.340.01

Durchstichprüfung mit Kanülen

Needle Puncture Testing

Test de perforation avec canules

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer PAS erstellt.

Gesamtumfang 10 Seiten

Dieses Dokument wurde durch die im Vorwort genannten Verfasser erarbeitet und verabschiedet.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfverfahren	5
4.1 Kurzbeschreibung	5
4.2 Vorbereitung	6
4.2.1 Prüfmuster	6
4.2.2 Konditionierung.....	6
4.3 Prüfgerät.....	7
4.4 Versuchsaufbau.....	7
4.4.1 Allgemeines	7
4.4.2 Prüfkörper und Halterung	8
4.4.3 Fixierung.....	8
4.4.4 Durchführung.....	8
4.5 Auswertung.....	8
4.6 Prüfbericht.....	9
Literaturhinweise.....	10

Vorwort

Diese DIN SPEC wurde nach dem PAS-Verfahren erarbeitet. Die Erarbeitung von DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren erfolgt in Workshops und nicht zwingend unter Einbeziehung aller interessierten Kreise.

Die vorliegende DIN SPEC (PAS) ging aus dem Projekt „Durchstichprüfung mit Kanülen“ im Rahmen der von DIN geförderten Initiative „DIN-Connect“ hervor.

Die Erarbeitung und Verabschiedung des Dokuments erfolgten durch die nachfolgend genannten Initiator(en) und Verfasser:

- Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e. V. (FGW)
Dr. Thomas Schochow
- Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Petra Fengler
- Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)
Dr. Marén Gültner, Susann Meier
- Smarterials Technology GmbH
Dr. Martin Bothe, Dr. Nikolaus Mirtschin

Für dieses Thema bestehen derzeit keine Normen.

DIN SPEC sind nicht Teil des Deutschen Normenwerks.

Für diese DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Trotz großer Anstrengungen zur Sicherstellung der Korrektheit, Verlässlichkeit und Präzision technischer und nicht-technischer Beschreibungen kann der Workshop weder eine explizite noch eine implizite Gewährleistung für die Korrektheit des Dokuments übernehmen. Die Benutzung dieses Dokuments geschieht in dem Bewusstsein, dass der Workshop für Schäden oder Verluste jeglicher Art nicht haftbar gemacht werden kann. Die Anwendung der vorliegenden DIN SPEC entbindet den Nutzer nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln und geschieht damit auf eigene Gefahr.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die kostenfreie Bereitstellung dieses Dokuments als PDF-Version über den Beuth WebShop wurde im Vorfeld finanziert.

Diese Norm enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die Einheit „inch (")“, die in Deutschland nicht zugelassen ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheit im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr auf Grund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (EinhZeitG) nicht zulässig ist. Die Angabe dieser Einheit dient lediglich als Hilfe im amtlichen und geschäftlichen Verkehr (z. B. bei Einfuhr und Ausfuhr) mit solchen Staaten, die diese Einheit anwenden.

Umrechnung:

1 inch = 25,4 mm